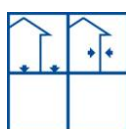




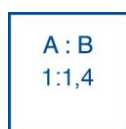
## Technisches Merkblatt Artikelnummer 3014

# Multi-Baudicht 2K

Vereint die Eigenschaften einer lösemittelfreien, flexiblen Dichtungsschlämme (MDS) und Bitumen-dickbeschichtung für die Bauwerksabdichtung (PMBC)



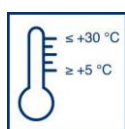
Boden/Wand  
innen und  
außen



Mischungs-  
verhältnis 2-  
Komponenten



Mischzeit  
3 Min.



Verarbeitungs-  
temperatur



Mörtelbelag/  
Spachteln/  
Kellenauftrag/  
Spritzverarbei-  
tung



Gesamt  
Einbringmenge  
je mm  
Trocken-  
schichtdicke



Lagerdauer  
9 Month



Frostfrei u. kühl  
lagern/ vor  
Feuchtigkeit  
schützen/  
Gebinde  
verschließen

### Anwendungsgebiete

- Schnelle Abdichtung von Bauteilen, Behältern und Kellern
- Für die Lastfälle bei Bodenfeuchte, nichtstauenden Sickerwasser, in Nassräumen, aufstauendes Sickerwasser und von außen drückendes Wasser gemäß DIN 18195
- Abdichtung in und unter Wänden als Horizontalsperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk
- Abdichtung bei Verblendaufleger und von Klinkeraufstandsflächen
- Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen im Innen- und Außenbereich (Beanspruchungsklasse A0/B0)
- Innenabdichtung gemäß WTA-Merkblatt 4-6
- Fixierung von Perimeterdämmplatten
- Sockelabdichtung in Verbindung mit Sockelputz und WDVS
- Putzabdichtung
- Flachdachabdichtung bei geringem Dampfdruckgefälle über nicht beheizten / nicht bewohnten Räumen z.B. Garagen

### Produktkenndaten

Basis:	Polymerbindemittel, Zement, Additive, Spezial-Füllstoffe
Frischmörtelrohddichte:	Ca. 1,1 kg/dm <sup>3</sup>
Konsistenz:	Pastös
Verarbeitungszeit:	30 – 60 Min.
Wasserundurchlässigkeit:	Bis 10 m Wassersäule
Durchtrocknungszeit	Ca. 18 Std. (5°C/90% rel. Feuchte)*
Schlitzdruckprüfungen:	Erfüllt, ohne Verstärkungseinlage
Rissüberbrückung:	≥ 2 mm (bei einer Trockenschichtdicke ≥ 3 mm)
Schichtdicke:	1,1 mm Nassschichtdicke ergibt ca. 1 mm Trockenschichtdicke
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl μ:	Ca. 6600

\* Abhängig von den Witterungsbedingungen und der Frischschichtdicke kann sich die Trocknungszeit verkürzen oder verlängern. Gilt für eine Schichtdicke von 2 mm.

### Produkteigenschaften

Remmers Multi-Baudicht 2K ist eine flüssige, polymere Dickbeschichtung, welche die Eigenschaften einer flexiblen, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS) und kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtung (PMBC), vereint:

- Lösemittelfrei

- Geringe Emissionen
- Bitumenfrei
- Hoch flexibel und rissüberbrückend
- Schnelle Durchtrocknung und Vernetzung nach 18 Std.
- Streich-, schlämm-, spachtel- und spritzfähig
- Hohe Druckfestigkeit

- Schnelle Druckwasserdichtigkeit, 1 bar nach 18 Std.
- Nach ca. 2 Stunden regenfest
- Druckwasserdicht ohne Gewebeeinlage
- Optische Durchtrochnungskontrolle
- Hohe Haftzugfestigkeit auf mineralischen Untergründen und Altbitumen
- Für senkrechte und waagerechte Flächen und unter Estrichen einsetzbar
- Überstreichbar
- UV-beständig
- Streusalzfest
- Frost- und alterungsbeständig
- Früh begehb- und belegbar ( $\geq 4h$ )

### Mögliche Systemprodukte

- Kiesol
- Dichtschlämme
- Sulfatexschlämme
- Sulfatexspachtel schnell
- Dichtspachtel
- Remmers Sanierputze
- Verbundmörtel/Verbundmörtel S
- Selectmix 25
- Fugenband SK 10/25
- Fugenband VF Serie
- Fugenband B 200/B300
- Multikleber
- Flexkleber schnell

### Untergrund

Geeignet sind:

- Mineralische Untergründe
- Altbitumen, Metall (z.B. Edelstahl und Aluminium), lackierte Holz- und Kunststoffsterrahmen

Der Untergrund muss sauber, tragfähig und frei von haftungsmindernden Stoffen wie Öl, Fett oder Entschäumungsmitteln sein. Mattfeuchte Flächen sind zulässig. Es ist ein vollfugiger und ebenflächiger Untergrund erforderlich.

Vertiefungen  $> 5$  mm, wie Fugen, Löcher oder Ausbrüche sind mit einem geeigneten Spachtel (z.B. Remmers Dichtspachtel) oder nach Grundierung und Haftschrämme mit Multi-Baudicht 2K mit Remmers Selectmix 25 Verschnitt (Quarzsand 0,2 – 2,0 mm) im Mischungsverhältnis 1:1 bis 1:2 frisch in frisch zu verschließen.

Ecken und Kanten sind zu brechen und abzuschrägen. Überstehende Grate und Mörtelreste sind zu entfernen. Grobporige Untergründe (z.B. haufwerksporige Leichtbetonsteine) sind vorab mit einem geeigneten Spachtel (z.B. Remmers Dichtspachtel) zu schließen. Stark saugende Untergründe sind gut vorzunässen. Anschließend erfolgt auf allen saugfähigen, mineralischen Untergründen, mit einer Auftragsmenge von ca. 100 g/m<sup>2</sup>, eine Tiefengrundierung mit Kiesol, 1:1 mit Wasser verdünnt.

Zur Blasenvermeidung wird innerhalb der Reaktionszeit der Grundierung eine Kratzspachtelung mit einer Auftragsmenge ca. 800 g Multi-Baudicht 2K / m<sup>2</sup> aufgebracht. Die Kratzspachtelung gilt generell nicht als Abdichtungslage.

Nasse Oberflächen und Oberflächen bei denen sich im noch frischen Zustand ein hoher Feuchtgehalt einstellen kann sind vorab mit Kiesol und Remmers Schlämmsystemen vorzudichten (Hinterfeuchtungsschutz / Innenabdichtung).

### Anwendung

#### ■ Horizontalabdichtung in und unter Wänden

Gereinigte Betonbodenplatte sind im Wandaufsatzbereich mit ca. 50 mm seitlichem Überstand mit Kiesol (1:1 mit Wasser) zu grundieren und mit zwei Schlämmschichten aus Multi-Baudicht 2K abzudichten. Die zweite Schicht erfolgt, sobald der erste Auftrag nicht mehr beschädigt werden kann (ca.2 Std.). Die aufgehende Wand darf erst nach ausreichender Trocknung der Abdichtung auf gemauert werden.

#### ■ Dichtungskehle

Dichtungskehle im gereinigten Wandaufsatzbereich mit einer Schenkellänge von 5 cm herstellen. Zur besseren Haftung und als Hinterfeuchtungsschutz ist eine Grundvergieselung aus Kiesol (1:1 mit Wasser) und Remmers Dichtschlämme von 15 cm unter Oberkante Sohle bis über die 2. Lagerfuge (jedoch mind. 20 cm hoch) aufzubringen. Frisch in frisch mit Dichtspachtel die Kehle einziehen.

Alternativ kann die Ausrundung von Innenecken mit Multi-Baudicht 2K mit Selectmix 25 Verschnitt (Art. 4047) (MV 1:1 - 1:2) ausgeführt werden. Dieser Mörtel ist frisch in frisch in die Kratzspachtelung aus unverschnittenem Multi-Baudicht 2K einzubringen.

#### ■ Senkrechte Flächenabdichtung

Multi-Baudicht 2K ist in mind. zwei Lagen gleichmäßig und porenfrei aufzutragen. Die zweite Schicht erfolgt, sobald der erste Auftrag durch die weitere Bearbeitung nicht mehr beschädigt wird. Die Mindestverbrauchs mengen und Gesamtschichtdicken sind zu beachten, im frischen Zustand mit einem Schichtdickenmesser zu prüfen und ggf. zu dokumentieren.

#### ■ Waagerechte Flächenabdichtung

Bei Abdichtungen gegen Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser ist wie unter senkrechter Flächenabdichtung beschrieben zu verfahren. Nach Durchtrochnung der Abdichtung wird vor Einbau des Estrichs als Schutz- und Gleitschicht eine zweilagige Polyethylenfolie verlegt.

Gegen aufstauendes Sickerwasser bzw. drückendes Wasser erfolgt die Abdichtung auf der bewehrten Sauberkeitsschicht unterhalb der Bodenplatte. Bei der Abdichtung von Balkonen, Terrassen und Nasszellen ist Multi-Baudicht 2K bis zur Oberkante des Fußbodens bzw. an die Horizontalsperre heran zu führen.

#### ■ Durchdringungen

Bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser Rohrdurchführungen flexibel mit Multi-Baudicht 2K umlaufend kehlenförmig abdichten. KG-Rohre sind mit Sandpapier aufrauen. Metallrohre sind zu reinigen und evtl. anzuschleifen. Rohrdurchführungen mit Klebeflansch oder Los-/Festflansch sind mit in die Abdichtung einzubinden. Für die Lastfälle / Wasserbeanspruchungen nach DIN 18195 Teil 4 + 6 kann der Remmers Rohrfansch (Art. 4349-4351) angewandt werden.

### ■ Anschlussdetails/Bauteilfugen

Eck- und Anschlussfugen im Dauernassbereich werden mit dem Fugenbandsystem VF-Serie überbrückt. Das Fugenband VF 120 (Art. 5071-5072) in die frische erste Schicht Multi-Baudicht 2K einarbeiten und dem Fugenverlauf folgen lassen. In Rohrdurchdringungen und Bodenöffnungen Boden- und Wandmanschette VF einbinden.

Die Anbindung der Bauwerksabdichtung im Übergang zu aufgehenden Bauteilen (z.B. bodentiefen Fenstern oder Türen) erfolgt mit dem Fugenbandsystem SK 10/SK 25 (Art. 5017 u. 5003). Das selbstklebende Fugenband wird auf den fettfreien, gereinigten Übergangsbereich geklebt. Anschließend wird das Fugenband in zwei Arbeitsgängen mit Multi-Baudicht 2K überarbeitet.

### ■ Verputzen

Für den nachfolgenden Putzauftrag ist eine zusätzliche Schlämmschicht auf die letzte Abdichtungslage aufzubringen. In diese frische Schlämmschicht volldeckend Remmers Vorspritzmörtel (Art. 0400) einwerfen und 24 – 48 Std. abbinden lassen. Die Überarbeitung mit Verbund- und Armierungsmörteln kann nach ca. 4 Stunden erfolgen. Hierfür ist eine Kratzspachtelung aus dem jeweiligen Mörtel vorzuschalten.

### ■ Überarbeiten und Belegen

Nach 4 Stunden kann die Überarbeitung mit Klebe-, Spachtel- oder Armierungsmörtel erfolgen. Unter Fliesen und Platten muss die Fliesenverklebung mit Remmers Flexkleber schnell oder Multikleber erfolgen. Zur Erhöhung der Haftzugfestigkeiten ist auf vertikalen Flächen eine Kratzspachtelung aus dem jeweiligen Material vorzuschalten.

### ■ Beschichten

Zur farblichen Anpassung an z. B. aufgehende Fassadenbereiche kann Multi-Baudicht 2K direkt mit bindemittelreichen Dispersionsfarben wie Remmers Betonacryl (Art. 6500, 6529, 6530) beschichtet werden.

### Schutz-/Dränschichten

Die vollkommen durchgetrocknete Abdichtung muss vor mechanischer Beschädigung geschützt werden. Für den Schutz des Abdichtungssystems empfehlen wir unseren Remmers DS-Systemschutz (Art. 0823).

### Verarbeitung

Die Flüssigkomponente ist vor Gebrauch gut aufzumischen. Die Pulverkomponente wird der Flüssigkomponente zugegeben. Am Eimerrand anhaftendes Material mit einer Kelle entfernen und so lange mit einem geeigneten Rührwerkzeug mischen, bis eine homogene, klumpenfreie, streich- und spachtelfähige Konsistenz entsteht. Die Mischzeit beträgt ca. 3 Minuten. Im Bedarfsfall kann auch eine kleinere Menge im Verhältnis 1 Gew.-Teil Flüssigkeit : 1,36 Gew.-Teile Pulver angemischt werden. Das Mischungsverhältnis darf nicht geändert werden. Die nachfolgenden Arbeitsgänge erfolgen wie unter Anwendungen beschrieben im Streich- oder Spachtelverfahren. Die maximale Gesamtnassschichtdicke darf 5 mm nicht überschreiten.

Nicht bei Luft-, Untergrund- oder Baustofftemperaturen unter 5 °C und über 30 °C verarbeiten. Die relative Luftfeuchte darf 95 % nicht überschreiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten, entsprechend den Regeln der Putztechnik der Sonne nach, dem Schattenverlauf folgend (stark aufgeheizte Flächen vornässen) oder in den Morgen- und Abendstunden, arbeiten. Die Abdichtung ist im frischen Zustand regen- und frostempfindlich.

### Hinweis

Bei der Ausführung von erdberührten Bauwerksabdichtungsarbeiten mit Multi-Baudicht 2K ist unter Einbeziehung der VOB/B darauf zu achten, dass gemäß der ATV DIN 18 336 „Abdichtungsarbeiten“, die Verwendung eindeutig und im Einzelnen in der Leistungsbeschreibung anzugeben ist.

Die „Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit flexiblen Dichtungsschlämmen“, Deutsche Bauchemie, 2. Ausgabe, Stand 2006 ist zu berücksichtigen.

Die Ausführung mit Multi-Baudicht 2K ist für die in diesem TM beschriebenen Anwendungsfälle mit dem Bauherren gesondert zu vereinbaren.

Bei der Ausführung der Abdichtungsarbeiten sind die Angaben der jeweiligen Prüfzeugnisse zu beachten.

Die Sondereinbarungen sowie die Prüfzeugnisse sind im Internet unter [www.remmers.de](http://www.remmers.de) abzurufen.

Als Abdichtung unter Stelzlager ist Multi-Baudicht 2K nicht geeignet.

### Arbeitsgeräte, Reinigung

Geeignetes Rührwerkzeug mit regelbarer Bohrmaschine (1000 W und 700-900 U/min.), Glättekelle, Traufel, Spachtel, 2 mm Schichtdickenkelle, Zungenkelle.

Spritzmaschine: Mit geeigneten Peristaltik- oder Schneckenpumpen (z.B. inoBEAM M8). Zur Luftzerstäubung des Materials wird eine Kompressorleistung > 600 L/min benötigt.

Ist das Material noch nicht ange-trocknet, kann das Arbeitsgerät mit Wasser gereinigt werden. Ange-trocknete Materialreste lassen sich nur noch mechanisch reinigen.

### Lieferform, Verbrauch, Lagerung

#### Lieferform:

- 25 kg Kombibehälter, Polymer- und Pulverkomponente im richtigen Verhältnis abgepackt.
- Pulverkomp. 3 Schlauchbeutel à 4,8 kg
  - Flüssigkomp. 1 Kunststoffeimer à 10,6 kg

#### Verbrauch:

#### Hinterfeuchtungsschutz:

#### Je Grundvergieselung:

0,1 kg/m<sup>2</sup> Kiesol und 1,6 kg/m<sup>2</sup> Dichtschlämme

**Grundierung:**0,1 kg/m<sup>2</sup> Kiesol**Multi-Baudicht 2K:**1,2 kg/m<sup>2</sup> entspricht ca. 1 mm Trockenschichtdicke

Schichtdicken und Verbrauch bei der Anwendung als rissüberbrückende MDS im Innen- und Außenbereich:

Beanspruchungsgruppe	Trockenschichtdicke (mm)	Nassschichtdicke (mm)	Auftragsmenge (kg/m <sup>2</sup> )	Ergiebigkeit 25 kg (Eimer) (m <sup>2</sup> )
Abdichtung in und unter Wänden	≥ 2,0	ca. 2,2	ca. 2,5	ca. 10,0
Spritzwasser-/Sockelabdichtung	≥ 2,0	ca. 2,2	ca. 2,5	ca. 10,0
Bodenfeuchtigkeit und nicht drückendes Wasser	≥ 2,0	ca. 2,2	ca. 2,5	ca. 10,0
Aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser	≥ 3,0	ca. 3,3	ca. 3,7	ca. 6,8
Abdichtung bei Übergang an WU-Betonbauteilen	≥ 5,0	ca. 5,6	ca. 6,2	ca. 4,0
Einbautiefen > 3 Meter	≥ 3,0	ca. 3,3	ca. 3,7	ca. 6,8
Wasserbehälter mit Wassertiefen bis 10 Meter	≥ 3,0	ca. 3,3	ca. 3,7	ca. 6,8
Nicht drückendes Wasser auf Deckenflächen	≥ 3,0	ca. 3,3	ca. 3,7	ca. 6,8

Verbrauchsmengen für Ausgleichs- und Kratzspachtelungen sind gesondert zu berücksichtigen.

Bedingt durch handwerkliche Verarbeitung können sich die angegebenen Verbrauchsmengen erhöhen.

**Lagerung:**

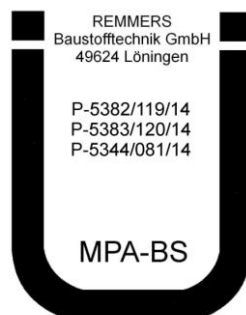
Im verschlossenen Originalgebäude, frostfrei, trocken und vor starker Wärmeeinwirkung geschützt 9 Monate haltbar.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

3014-TM-07.15\_JS-JE-AM

**Sicherheit, Ökologie, Entsorgung**

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.



**Remmers Baustofftechnik GmbH**  
Bernhard-Remmers-Str.13  
D – 49624 Lönningen

**15**  
**GBI P70**  
**EN 14891: 2012 + AC: 2012**

**Multi-Baudicht 2K**

Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Produkt für die Anwendung unter keramischen Fliesen- und Plattenbelägen für den Außenbereich (verklebt mit Remmers Klebstoffen der Klasse C2 nach EN 12004)

Anfangshaftzugfestigkeit:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Wasserundurchlässigkeit:	Keine Penetration
Rissüberbrückung bei Normalbedingungen:	≥ 0,75 mm
Rissüberbrückung bei niedrigen Temperaturen:	≥ 0,75 mm bei -5 °C
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	NPD

